
Festival Rilke 2026

Ich wandle und wandle mich

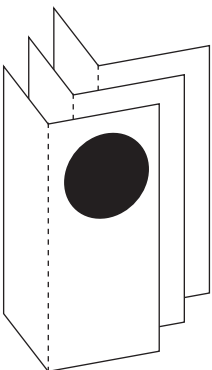
Pilgerreise mit Rainer Maria Rilke
durch die Schweiz
zum hundertsten Todestag

Erster Teil

Soglio und Umgebung

(GR)

28.–30. August



Landschaft als Impuls für Kreativität: Rilke und die Berglandschaft – das war eine Spaziergangsbeziehung, die den Wandel seines lyrischen Schaffens anstiess. Als RMR am 11. Juni 1919 in die Schweiz reiste, lag vor ihm ein noch langer Weg zu dem Ort, wo er seinen stetig wachsenden Drang nach Vollendung seines Schaffens nach der langen inneren Blockade seit dem Kriegsbeginn erfüllen konnte. Am 24. Juli 1919 hatte er bei Regen und scharfer Kälte einen kleinen Wagen bestiegen und fuhr via Sils/Segl i.E. den Maloja-Pass hinunter nach Soglio. Dort entstand in der Ruhe der Landschaft das Prosawerk «Ur-Geräusch», das als Wiederbeginn seines späten grossartigen Werkschaffens bezeichnet werden kann.

Unsere Spaziergänge folgen den Spuren von RMR in Soglio, spüren seinem inneren Wandel nach und fragen gleichermassen, was diese Orte auch heute an Kraft auslösen können. Neueste literarische Aufarbeitungen und selten gespielte Rilke-Vertonungen sowie eine Uraufführung begleiten die RMR-Pilgerinnen und Pilger auf dem Weg durch die Kastanienselven, die Rilke als «grossartige Schönheit» beschrieb, und in den Palazzo Castelmur. Lesungen von Rilke-Texten, aber auch zeitgenössischen Dichter*innen weisen den lyrischen Zugang ins heute. Untermalt werden die Spaziergänge von Installationen, welche einen Dialog zwischen Rilkes Worte und der Landschaft schaffen. Im Palazzo Salis, wo der Dichter wohnte, kann man das Zimmer mit der Bibliothek besichtigen. Schliesslich findet eine virtuelle Begegnung mit dem 125. Geburtstag von Alberto Giacometti statt.

Freitag, 28. August
Soglio

18:00	Hotel La Soglina Begrüssungsapero • <i>Rilke – Der Dichter der Angst</i> Manfred Koch, Author • <i>Only</i> von Morton Feldmann Anne Schmid, Stimme
19:30	Abendessen (Buffet)
20:30	• Lesung 1 <i>Ur-Geräusch</i> von Rainer Maria Rilke Graziella Rossi und Helmut Vogel, Schauspieler
21:00	

Samstag, 29. August
Soglio
Stampa

Soglio

10:30	Hotel Palazzo Salis Besichtigung Zimmer von Rilke Dorfspariergang in Zusammenarbeit mit KUBUS Kulturbüro Sils Joachim Jung und Mirella Carbone, Kulturforschung Graubünden
11:15	Garten Palazzo Salis • Lesung 2 <i>Aus Rilkes Schweizer Jahre</i> von Jean-Rudolph von Salis • Lesung 3 Brief an Katharina Kippenberg Graziella Rossi und Helmut Vogel, Schauspieler
11:45	Kirche San Lorenzo • <i>An die Musik 1</i> Uraufführung von Daniel Glaus Svea Schildknecht, Stimme
12:15	Mittagspause (individuell)
13:30	Spaziergang zur Kastanienselve Brentan • Lesung 4 Brief von Rilke an Ilse Jahr Graziella Rossi und Helmut Vogel, Schauspieler • <i>Getrieben von der Suche nach dem Ort:</i> <i>Rilkes Landschaftswahrnehmung der Schweiz</i> Episode 1 Raimund Rodewald
15:00	Cascina Obrist • <i>Installation RMR 1</i> Anne Schmid und Edith Helfer • <i>La Bregaglia in movimento – Bergell im Wandel</i> Chasper Pult
16:00	Spaziergang nach Castasegna • Lesung 5 <i>Einsamkeit</i> von Rainer Maria Rilke <i>Einsamkeit</i> von Ilma Rakusa Graziella Rossi und Helmut Vogel, Schauspieler
17:22	Postauto nach Promontogno
18:00	Abendessen (individuell)
19:32	Postauto von Promontogno nach Stampa (Palü)
	Stampa
20:00	Palazzo Castelmur • <i>Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke</i> von Viktor Ullmann nach Rainer Maria Rilke Helmut Vogel, Sprechstimme Risch Biert, Klavier
21:00	
21:17	Postauto nach Promontogno

Sonntag, 30. August
Stampa

09:16	Postauto nach Stampa (Val d'Arca)
	• <i>Rilke und Alberto Giacometti – Zwei Gedenkjahre</i> Chasper Pult
09:45	Besuch Museo Ciäsa Granda
10:30	Besichtigung der Höhle (zu Fuss)
11:30	